

Fachschule für Technik Solingen

- Fachrichtung Galvanotechnik -

11 Fragen und Antworten zur Ausbildung

Galvanotechniker/in

1. Welche Tradition hat die Ausbildung in Solingen?

Der Raum Solingen ist traditionell ein Zentrum der Galvanotechnik in Deutschland, in dem nicht nur viele Klein- und mittelständige Unternehmen der Galvanobranche beheimatet sind, sondern darüber hinaus auch wichtige Fachfirmen des galvanotechnischen Anlagenbaus.

Die Fachschule Solingen bildet seit fast 50 Jahren Galvaniseure und Galvanotechniker aus, wobei der Einzugsbereich sich nicht auf den Raum Solingen beschränkt, sondern sich auf ganz Deutschland erstreckt.

Über die Vereinigung Ehemaliger der Fachschule und viele Kontakte zu Absolventen besteht eine enge Verbindung zur Industrie, wobei die jährliche Absolventenverabschiedung der Techniker als Traditionstreffen durchgeführt wird.

2. Welche Zulassungsvoraussetzungen sind zu erfüllen ?

{ Interesse, sich auf galvanotechnischem Gebiet weiterzubilden und als Techniker Verantwortung in Führungspositionen zu übernehmen !

{ mindestens Hauptschulabschluß,

{ Berufsschulabschluß als Galvaniseur (oder artverwandter Beruf),

{ Berufstätigkeit von mindestens 5 Jahren (einschließlich Berufsschulausbildung),

{ oder Berufstätigkeit von mindestens 7 Jahren einschließlich Berufsfachschule,

{ Berufstätigkeit von 2 Jahren bei Facharbeiterberufen der ehemaligen DDR, die Abschluß der 10. Klasse voraussetzen.

3. Wie erfolgt die Ausbildung

{ Die Dauer der Ausbildung beträgt 2 Jahre.

{ Der Unterricht findet nur in Vollzeitform statt.

{ Die wöchentliche Unterrichtszeit beträgt ca. 35 Stunden von Montag bis Freitag.

{ Die praktische Ausbildung umfaßt ca. 30 % des Stundenumfangs.

{ Die Ausbildung endet mit der Prüfung zum/r "Staatlich geprüften Galvanotechniker/in".

4. Welcher Abschluß wird erworben ?

- { "Staatlich geprüfter Techniker/in" für die Galvanotechnik.
- { Anerkennung des Abschlusses als Fachhochschulreife für NRW möglich.
- { Der fachtheoretische Teil der Ausbildung wird für die Meisterprüfung anerkannt, d.h. durch Zusatzveranstaltungen kann gleichzeitig der Meisterbrief erworben werden.

5. Welche Fächer werden erteilt ?

1.	Fachrichtungsübergreifender Bereich	Stunden
	Betriebswirtschaft	120
	Fremdsprache	160
	Kommunikation	120
	Personalführung und Arbeitsrecht	40
	Soziologie/Politik	<u>40</u>
		480
2.	Fachrichtungsbezogener Bereich	
	<i>Schwerpunktübergreifende Fächer</i>	
	Chemietechnik	160
	Elektrochemie	120
	Galvanotechnik	200
	Informationstechnik	120
	Steuerungs- und Regeltechnik	80
	Werkstofftechnik	160
	<i>Schwerpunktbezogene Fächer</i>	
	Galvanotechnisches Praktikum	240
	Oberflächentechnik	240
	Qualitätsmanagement	160
	Umwelttechnik	<u>120</u>
		1600
3.	Projektarbeit	320
4.	Wahlpflicht- und Wahlbereich	
	Programmierung von Steuersystemen	80
	Anlagen- und Gestelltechnik	40
	Berufspädagogik	80
	Technisches Zeichnen	40
		<u>=====</u>
	Gesamtstundenzahl	2560

6. Was beinhaltet die Neuordnung der Fachschule ?

- { Einbindung des Englisch-Sprachunterrichts und mathematisch- naturwissenschaftlicher Grundlagen, damit verbundene Anerkennung des Abschlusses als Fachhochschulreife für NRW,
- { Neugestaltung der gesamten Ausbildung, die sich didaktisch an der Entwicklung beruflicher Handlungskompetenz orientiert, d.h. handlungs- und praxisorientierter Unterricht in Form von Lernfeldern.
- { Wissensvermittlung anhand eines konkreten fachlichen Problems unter direkter Einbindung der naturwissenschaftlichen Grundlagen.
- { Projektarbeit als praktische Anwendung der erworbenen Kenntnisse und Fertigkeiten, wobei komplexe Aufgabenstellungen praktisch durchzuführen, eigenständig auszuwerten und zu präsentieren sind.
- { Bei einem Umfang von 240 Stunden findet die Projektarbeit im zweiten Ausbildungsjahr statt, wobei sich daraus eine eigenständige Abschlussnote ergibt..

7. Welche technischen Voraussetzungen bietet die Schule ?

- { Praktische Durchführung wichtiger Verfahrensschritte der galvanischen Schicht-erzeugung in der Versuchsgalvanik.
- { Praktikum zu wesentlichen Fertigungsschritten der Leiterplattentechnik.
- { Modellversuche an modernen Anlagen der Abwasserbehandlung, einschließlich UV-Oxidation.
- { Atomabsorptionsspektroskopie, Komplexometrie, Photometrie, Konduktometrie und Potentiometrie als Analysenmethoden.
- { Schichtdickenmessung mittels Röntgenfluoreszenzanalyse, Coulometrie und Wirbelstrommethode.
- { Nutzung einer modern ausgestatteten Metallographie und Werkstoffprüfung.
- { Bibliothek mit historischer und neuester Fachliteratur zu Galvanotechnik und Umwelttechnik.

8. Was wird darüberhinaus fachlich geboten ?

- { Workshops von Anbietern für Labor- und Gerätetechnik;
- { Vorträge von Fachleuten zur Umwelt- und Abwassertechnik;
- { Fachexkursionen in Lohngalvaniken und Betriebe der Leiterplattentechnik;
- { Besuch der Hannovermesse und der ENVITEC in Düsseldorf.
- { Enge Beziehungen zur Meisterausbildung im Rahmen der Weiterbildung der DGO.

9. Wie gestaltet sich die Ausbildung finanziell ?

- { Die Ausbildung ist als förderungswürdig anerkannt. Beihilfen nach dem Arbeitsförderungsgesetz oder BAFÖG sind möglich (weitere Zuschläge für Verheiratete und für Kinder). Informationen über die Arbeitsämter.
- { Für Rehabilitanten gelten günstige Sonderregelungen. Informationen über die Arbeitsämter.
- { Die Ausbildung zum Techniker erfolgt auch weiterhin ohne Studiengebühren.
- { Die Fachschule ist bei der Wohnraumbeschaffung für auswärtige Studierende behilflich.

10. Wie erfolgt der spätere Einsatz ?

- { Produktionsleiter oder Schichtführer in Klein- und mittelständigen Unternehmen.
- { Technische Kraft für anwendungstechnische Aufgaben in größeren Forschungseinrichtungen.
- { Laborleiter in analytischen Abteilungen größerer Unternehmen.
- { Außendienst- und Vertriebstätigkeit für Fachfirmen der Galvanobranche.
- { Selbständige Übernahme einer Galvanik in Verbindung mit dem Meisterbrief.

Hinzuweisen ist auf eine direkte Kontaktaufnahme von Firmen mit der Fachschule, die Absolventen für zukünftige Führungspositionen suchen.

Der Einsatz bisheriger Absolventen erfolgte neben Deutschland auch in vielen europäischen Ländern (Oesterreich, Schweiz, Dänemark, England, Portugal, Türkei) sowie weltweit (Mexiko, USA, Uruguay, Thailand)

Die Absolventen der letzten Jahrgänge konnten ausnahmslos nach Beendigung der Ausbildung eine berufliche Tätigkeit aufnehmen .

11. Wie komme ich an weitere Informationen ?

Auskünfte über Herrn Studiendirektor Autenrieb

Adresse: Fachschule Solingen
Blumenstr. 93
42655 Solingen

Telefon: (0212) 22380- 20 Sekretariat (für Rückruf)

Fax: (0212) 22380- 60